

Warum in Ingolstadt studieren?

Ingolstadt ist nach München die zweitgrößte Stadt Oberbayerns und nur ca. 30 Min. von München entfernt. Mit einer top Verkehrsanbindung im Herzen Bayerns bietet Ingolstadt ein umfassendes Angebot an kulturellen Möglichkeiten.

Von Jazzkonzerten über zahlreiche studentische Veranstaltungen bis hin zu traditionellen bayerischen Volksfesten ist viel geboten. Zahlreiche Restaurants, Bars, Biergärten und Clubs in der historischen Altstadt laden auf ein, zwei „Helle“ nach den Vorlesungen ein.

Die Region Ingolstadt hat eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten Deutschlands. Dies ist u.a. auf weltbekannte Großunternehmen wie Airbus, Audi, Edeka, Media-Saturn oder Hipp zurückzuführen, die in und um Ingolstadt ihren Sitz haben.

Sechs Argumente für die WFI



Ausgezeichnete Spitzenfakultät

Bestplatzierung in Universitätsrankings (CHE, StudyCheck, Trendence ...)



Exzellentes Betreuungsverhältnis

persönliche Betreuung für optimalen Studienerfolg



Innovative & praxisnahe Lehre

lernen, was wirklich zählt – mit zahlreichen Partnerunternehmen & interaktiven Formaten



Ideales Sprungbrett in den Beruf

exklusives Karriereportal, Recruiting-Events & Karriereberatung



Starke Gemeinschaft

aktive Studierendenorganisationen & globales Alumni-Netzwerk



International vernetzt

Mehr als 90 Partneruniversitäten weltweit & vielfältige Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte

Bewerbung/Kontakt

Die Bewerbung für den Studiengang D³B erfolgt über das zentrale Bewerbungsportal der KU unter der Adresse <https://bewerbung.ku.de>.

Bitte beachten Sie, dass der Studiengang D³B derzeit **zulassungsfrei** ist. Das Studium beginnt zum Wintersemester. Die Fristen zur Einschreibung sowie weiterführende Informationen finden Sie unter:

www.ku.de/d3b

Studium an der KU: www.ku.de/studieninteressenten

Informationen zur Fakultät: www.ku.de/wfi

Noch Fragen? Jetzt einen Beratungstermin vereinbaren!



Franziska Rast
Referentin für Studienberatung

Telefon: +49 841 937-21863
E-Mail: studienberatung-wfi@ku.de



WFI – Ingolstadt School of Management
Uni.Eichstaett



Stand: Febr. 2024



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

D³B an der WFI



Über alle Branchen (Industrie, Dienstleistung, Handel), Unternehmensgrößen (Klein-, Mittel- und Großunternehmen) und betrieblichen Funktionsbereiche (Marketing, Finanzierung, Rechnungswesen, Supply Chain Management etc.) hinweg findet aktuell ein rasanter digitaler Transformationsprozess statt. Wirtschaft und Gesellschaft sind zunehmend mit vernetzten Informationssystemen, datenanalysierenden Methoden sowie Algorithmen der Künstlichen Intelligenz durchdrungen.

Der D³B greift diese Entwicklung mit der zukunftsweisen Verbindung von Data Analytics und Digitalisierung auf. Im Rahmen des Studiums eignen sich Studierende methodische und problemorientierte Kompetenzen an. So sind Absolvierende in der Lage, sich in digitalen Transformationsprozessen im Unternehmen oder Startup erfolgreich einzubringen. Auch die Gestaltung und Steuerung von einschlägigen Geschäftsmodellen ist Teil des Portfolios.

Welche Möglichkeiten ergeben sich nach dem D³B?

Ziel des Bachelorstudiums ist zum einen der direkte Einstieg in zukunftsweisende Berufsfelder. Zum anderen dient der Studiengang als Vorbereitung auf ein weiterführendes Masterstudium in den Bereichen BWL, VWL und Wirtschaftsinformatik sowie Management & Data Science, Business Analytics oder Digital Entrepreneurship. An der WFI wird u.a. der Masterstudiengang BWL mit Schwerpunkt Business Analytics and Operations Research angeboten.

Der D³B ist der ideale Ausgangspunkt, um sich für einen Job mit Zukunftspotential zu qualifizieren, beispielsweise KI-Spezialist, Data Consultant, Data Engineer, Data Scientist, IT-Security-Spezialist, Chief Digital Officer oder Produktmanager Digital.

Bachelorstudiengang Digital & Data-Driven Business (D³B)



Der Bachelorstudiengang D³B vermittelt relevantes Fach- und Methodenwissen sowie Anwendungswissen, welches im Zuge der Gestaltung, des Betriebs und der Steuerung von digitalen und datengetriebenen Geschäftssystemen notwendig ist. Das Studium verbindet daher die folgenden vier grundlegenden Studienbereiche:

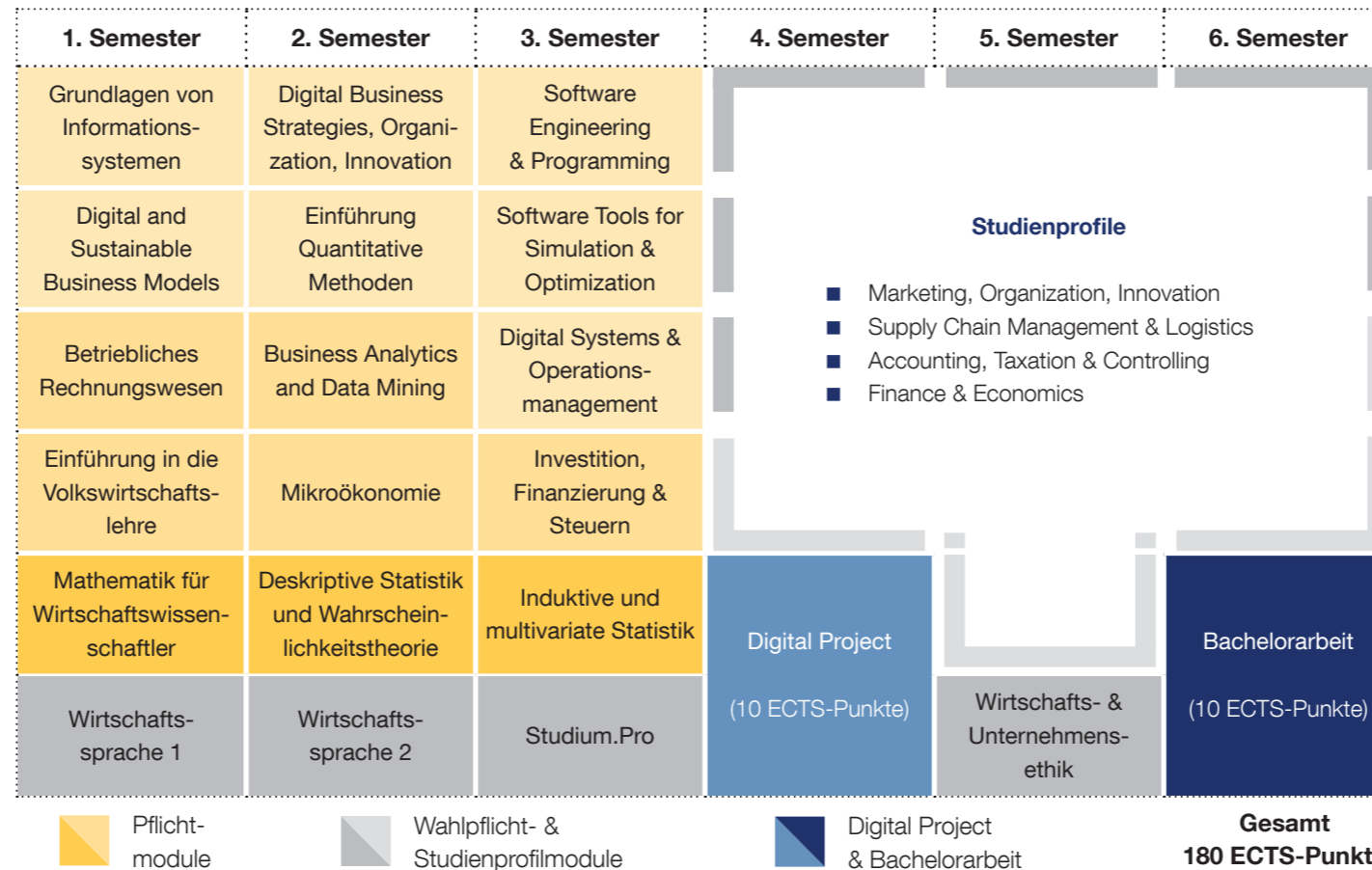
- Informationsverarbeitende Systeme, Programme und Methoden
- Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt digitale Wirtschaft
- Quantitative Methoden, Mathematik und Statistik
- Sprach-, Sozial-, Kommunikations- und Handlungskompetenz (Soft Skills) sowie Ethik

Die interdisziplinäre Orientierung des Studiengangs verbindet die vier wissenschaftlichen Fachgebiete, die jeweils im gleichen Maß im Fokus des Studiums stehen.

Insbesondere durch dieses ausgewogene Verhältnis hebt sich der D³B von alternativen Studiengängen anderer Hochschulen wie der Betriebswirtschaftslehre, Digitalen Wirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Data Science oder der Informatik ab, die ihren Schwerpunkt in der Regel nur auf einen oder wenige Fachbereiche legen.



Idealtypischer Studienverlaufsplan



Studienverlauf

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Insgesamt sind 180 ECTS-Punkte zu erwerben, die sich auf einen Pflicht-, Wahlpflicht- und einen Wahlbereich sowie auf ein „Digital Project“ und die Bachelorarbeit verteilen. Die ersten drei Semester beinhalten grundlegende Fach- und Methodenmodule, die wesentliche digitale, datenanalytische sowie problem- und anwendungsbezogene Kompetenzen vermitteln.

Die erworbenen Kompetenzen aus der ersten Studienphase werden vom 4. bis zum 6. Semester durch die Wahl eines betriebswirtschaftlichen Studienprofils mit fachspezifischem, praxisnahem Wissen verbunden. So lernen die Studierenden, ihre digitalen und datenanalytischen Kompetenzen im gewählten Fachgebiet der Betriebswirtschaftslehre problemspezifisch einzusetzen und anzuwenden. Hinzu kommen weiterführende Methodenkurse im Bereich der Digitalisierung und Datenanalytik.

Ein besonderes Anliegen des Studiengangs ist es, die Fragen der Digitalisierung und der Datenerfassung sowie den Umgang mit Big Data im internationalen Kontext zu analysieren, zu diskutieren und zu reflektieren. Internationale Aspekte finden sich daher in verschiedener Form im Studienprogramm:

- Im Wahlpflichtbereich „Business Language and Management Skills“ werden Kenntnisse einer Wirtschaftssprache sowie interkulturelle Kompetenzen vermittelt.
- Innerhalb der zweiten Studienphase kann ein Auslandssemester absolviert werden. Je nach Angebot können die Studierenden vergleichbare Module einbringen, die an in- und ausländischen Hochschulen (z. B. an einer der Partnerhochschulen) erfolgreich absolviert wurden.
- Das Studienprogramm beinhaltet ein vielfältiges Angebot englischsprachiger Module. Internationale Gastvorlesungen und Forschungsprojekte ergänzen das Curriculum.

Digital Project – erste Praxiserfahrungen sammeln

Im Zuge der digitalen Projektarbeit (Digital Project) bearbeitet ein Team von Studierenden ein aktuelles Forschungsthema oder ein an die Unternehmenspraxis angelehntes oder in Zusammenarbeit mit der Unternehmenspraxis durchgeführtes Projekt. Das „Digital Project“ dient dazu, das bisher erlangte Wissen im Bereich der Digitalisierung und Datenanalyse in einem konkreten Praxisprojekt anzuwenden.

Bachelorarbeit – Schlüssel zum Berufseinstieg oder Master

Die Bachelorarbeit ermöglicht den Studierenden, zum Abschluss ihres Studiums eine spezifische studiengangsbezogene Fragestellung tiefgründig zu bearbeiten. Die Fragestellung kann vorwiegend theoriegeleitet formuliert oder an einer konkreten praktischen Fragestellung angelehnt sein oder sogar unmittelbar in Zusammenarbeit mit der Praxis erfolgen.